

FAMILIENANZEIGEN



Mit Elke Rothkegel und Lars Ochsenbruch (r.) stehen den Ratsuchenden dieselben Personen zur Seite wie früher. Das war auch für Klaus Pentzlin (Mitte) als Vertreter der Träger der neuen Einrichtung wichtig.

FOTO: BERATUNGSSTELLE ARBEIT IN DÜREN

Aus zwei wird eins

Beratungsstelle Arbeit in Düren gegründet.

DÜREN Seit mehr als 25 Jahren sind die Beratungsstelle für Erwerbslose (BfE) und das Arbeitslosenzentrum Düren (AIZ) im gesamten Kreis Düren und darüber hinaus wohl bekannt. Unter dem Trägerverbund der Evangelischen Gemeinde zu Düren und dem Arbeitslosenzentrum Düren e. V. führen diese beiden Einrichtungen ihre Arbeit seit dem 1. Januar dieses Jahres nun als gemeinsame Einrichtung fort und

machen dies auch mit einem neuen gemeinsamen Namen nach Außen sichtbar: Beratungsstelle Arbeit in Düren (BAiD).

Zusätzlich zu der Beratung von Menschen, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind, werden in der BAiD nun auch Menschen beraten, die von Arbeitsausbeutung betroffen sind. Mit dem Sozialpädagogen und Sozialarbeiter Lars Ochsenbruch in der Fachberatung

sowie Diplom-Sozialpädagogin Elke Rothkegel in der Begegnungsstelle bleiben in der BAiD die bereits etablierten Fachkräfte mit langjähriger Berufserfahrung erhalten. (red)

Lars Ochsenbruch ist zu erreichen unter Tel. 02421/9727297 und per E-Mail an bfe-dn@gmx.de, seine Kollegin Elke Rothkegel unter Tel. 02421/41041 oder per E-Mail an arbeitslosenzentrum-dn@gmx.de.